



Darum geht's

Die Kinder sollen in diesem Kapitel Möglichkeiten, Konflikten zu begegnen und Konflikte zu lösen, kennenlernen und auch anwenden.



Der Weg

Kinder zwischen **6 und 8 Jahren** können meist **nur eine Perspektive** des Konfliktes wahrnehmen, nämlich die Ihrige. Vorrangig sind sie damit beschäftigt, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Sie sollen hier lernen, wie man Konflikten begegnen kann. Zudem soll ihnen der Umgang mit und das Sprechen über Gefühle nahegebracht werden.

Kinder zwischen **8 und 11 Jahren** sind durchaus in der Lage, **unterschiedliche Perspektiven** wahrzunehmen. Sie sind immer mehr dazu fähig, Konflikte mit anderen Kindern zu einer guten Lösung zu führen. Sie sollen lernen, mithilfe des Konfliktlöserituals „Ping-Pong-Hurra“ Konflikte zunehmend selbstständig zu lösen.



Die Inhalte dieses Kapitels

- Konflikten begegnen
- Spiele und Übungen zur Konfliktbegegnung
- Ping-Pong-Hurra! – ein Konfliktlösungsritual
- Spiele und Übungen zur Konfliktlösung



Das können die Kinder hier erfahren und lernen

- mit Konflikten umgehen und ihnen nicht hilflos ausgeliefert sein
- erkennen, wie ein Konflikt abläuft
- Konflikte Schritt für Schritt lösen



Mögliche Reflexionsfragen

Je nach Übung sind die Reflexionsfragen in diesem Kapitel sehr speziell. Aus diesem Grund sind diese an die jeweiligen Spiele direkt angehängt.



Das gibt es sonst noch zu bedenken

Konflikte – das sollte man darüber wissen!

Konflikte nehmen im Schulalltag und auch im Sportunterricht viel Raum ein und ziehen einen großen Teil der Energie, u. a. der Lehrer, auf sich. Weniger Konflikte würden mehr Zeit für die schönen Dinge in der Schule bedeuten: mehr Miteinander, mehr Freude, mehr Lachen und auch mehr Lehren und Lernen.

Definition „Konflikt“

Um einen Konflikt handelt es sich, wenn

- 2 unterschiedliche Sichtweisen aufeinandertreffen.
- dadurch ein gemeinsames Problem entsteht.
- die Handlungsabsichten (Strategien), das Problem zu lösen, unterschiedlich sind.
- unangenehme Gefühle (Angst, Wut) dabei eine große Rolle spielen.



Streiten und Schlagen erlaubt!



Aufgabe

Jedes Kind sucht sich einen Partner. Anschließend stellen sich die Beiden in 2 Metern Entfernung voneinander, gegenüber auf. Kind A provoziert einen Streit. Es darf nach Lust und Laune beschimpfen, beleidigen, schlagen. Alles ist erlaubt, aber folgende 2 Regeln müssen eingehalten werden:

- Man darf nichts hören, das Ganze passiert absolut im Stillen.
- Man darf den anderen nicht berühren.

Kind B sieht sich das eine ganze Weile an, dreht sich dann um und geht zum Lehrer. Dort angekommen ist das Spiel beendet und die Partner tauschen die Rollen.



Reflexion

- Wie war es, zu provozieren und der andere reagiert nicht?
- Wie ist es, wenn man nicht mitstreiten soll? Fällt dir das schwer?
- Findet ihr „Weggehen vom Streit“ gut?

Ja-Nein-Spiel



Aufgabe

Die Kinder gehen paarweise zusammen und stellen sich in einem Abstand von etwa 2 Metern gegenüber auf. Anschließend startet ein Kind mit einem „Ja!“. Das andere Kind antwortet mit „Nein!“. Das geht immer abwechselnd so weiter, wobei sich die Lautstärke ständig erhöht. Das Spiel ist beendet, sobald ein Kind die Hand hebt und „Stopp!“ ruft.

Wie nah ist erlaubt?



Aufgabe 1

Je 2 Kinder stehen sich in 10–15 Metern Entfernung gegenüber. Ganz langsam (in Zeitlupe) gehen sie aufeinander zu. Wenn es einem von beiden zu nah oder zu unangenehm wird, streckt er die Hand nach vorne und ruft „Stopp!“. Das ist das Zeichen, dass beide sofort stehenbleiben müssen.



Aufgabe 2

Schleicht mit Drohgebärden aufeinander zu!



Variation

- 2–3 Durchgänge, auch mit unterschiedlichen Partnern, durchführen
- Ein Kind steht in der Mitte, die anderen Kinder bilden einen Kreis darum herum (Abstand 8–10 Meter). Die Kinder bewegen sich auf das Kind in der Mitte zu (für 3./4. Klasse geeignet).



Reflexion

- Wie fühlt sich das an, wenn andere Kinder auf dich zukommen?
- Ist es mit Drohgebärden anders?
- Wie war es für dich, zu drohen?
- Wie nah dürfen andere Kinder an dich herankommen?
- Gibt es Unterschiede? Dürfen manche näherkommen als andere?
- Hattest du Angst? Wovor?



KV „Ping-Pong-Hurra! – Schritt für Schritt“

Konfliktpartner: _____ + _____

So geht's!

- Erzählt nacheinander zu den Punkten 1–3 und versucht dann, gemeinsam eine Lösung zu finden!
- Regel: Es spricht immer nur einer, der andere hört zu. Benutzt dazu den Sprechball.
- Bei den Punkten 2 und 3 helfen euch die Gefühlsliste und die Wunschliste.



1. Erzählt den Streit in euren Worten.

Aber Achtung: Greife deinen Mitschüler nicht an. Benutze keine Worte, die den anderen verletzen und den Streit erneut anfachen.



2. Welches Gefühl fühlt ihr bei eurem Streit?

Jeder notiert sein Gefühl!



3. Welcher Wunsch wird durch den Streit nicht erfüllt?

Ich möchte dazugehören. Ich möchte Frieden in unserer Klasse. Ich wünsche mir Freunde. Das wären mögliche Antworten.

Jeder notiert seinen unerfüllten Wunsch!



4. Lösung

Findet nun eine Lösung, die möglichst eure beiden Wünsche berücksichtigt.

Schreibt sie in Stichpunkten auf und setzt eure Unterschriften darunter!

(Unterschrift 1)

(Unterschrift 2)



ängstlich



wütend



traurig



glücklich



gelangweilt



ratlos



verlegen



erschöpft



schüchtern



frustriert



verliebt



zufrieden



KV „Wunschliste“

Name: _____

Datum: _____



sich geborgen fühlen, angenommen sein

Ich möchte dazugehören zur Klasse.
Ich möchte dazugehören zur Gruppe.
Ich möchte gerne mitspielen.
Ich möchte miteinander spielen.
Ich möchte einen Freund haben.
Ich wünsche mir eine Freundin.



sich verständigen, sprechen

Ich möchte mich mit meinen Mitschülern unterhalten.
Ich möchte mitplanen und die Aufgabe gemeinsam lösen.



spielen, tätig sein, sich austoben, sich bewegen

Ich möchte auch mitspielen.
Ich spiele gerne.
Ich möchte alleine arbeiten.
Ich möchte gerne mit dir zusammenarbeiten.
Ich möchte spielen und rumtoben.
Ich möchte mich austoben, dann geht es mir besser.



sich ausdrücken, gestalten

Ich möchte meine Ideen erzählen.
Ich möchte mich auch an der Lösung beteiligen.
Ich möchte neue Sachen erfinden.
Ich möchte miteinander Ideen ausprobieren.



anerkannt werden

Ich möchte nicht ausgelacht werden.
Ich wünsche mir Respekt.
Ich wünsche mir Anerkennung.
Ich wünsche mir Ehrlichkeit.
Ich möchte, dass wir fair miteinander umgehen.
Ich möchte gerne mitspielen.
Ich möchte auch einmal gewinnen.



mehr erfahren, wissen wollen, forschen

Ich möchte gerne in Ruhe üben.
Ich möchte gerade nicht gestört werden.
Ich möchte alleine arbeiten.
Ich möchte Neues lernen.



sich schützen, geschützt sein

Ich möchte nicht gefoult werden.
Ich möchte, dass mir nichts weh tut.
Ich möchte gerne meine Ruhe.
Ich möchte gerne alleine sein.
Ich möchte mich sicher fühlen.